

(Diese deutsche Übersetzung der englischen Pressemitteilung dient nur zur Information. Die englische Version ist die offizielle Pressemitteilung.)

Airbus veröffentlicht Ergebnisse für das erste Halbjahr 2023 (H1)

- 316 Verkehrsflugzeuge im ersten Halbjahr 2023 ausgeliefert
- Umsatz € 27,7 Mrd.; bereinigtes EBIT € 2,6 Mrd.
- Berichtetes EBIT € 1,9 Mrd., berichteter Gewinn je Aktie € 1,94
- Free Cash Flow vor Fusionen, Übernahmen und Kundenfinanzierungen € 1,6 Mrd.
- Unveränderte Prognose

Amsterdam, 26. Juli 2023 – Airbus SE (Börsenkürzel: AIR) hat die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2023 (H1) veröffentlicht, das zum 30. Juni 2023 endete.

„Im ersten Halbjahr 2023 haben wir trotz des weiterhin komplexen Geschäftsumfelds in allen Aktivitäten gute Fortschritte erzielt. Die Nachfrage nach unseren Verkehrsflugzeugen ist stark, wie die mehr als 800 auf der Paris Air Show angekündigten Bestellungen belegen. Getrieben wird diese Nachfrage sowohl durch das Wachstum des Flugverkehrs als auch durch Flottenerneuerungen, da Fluggesellschaften in treibstoffeffizientere Flugzeuge investieren“, erklärte Guillaume Faury, Chief Executive Officer von Airbus. „Auf der Grundlage der Performance im ersten Halbjahr behalten wir unsere Prognose für 2023 bei.“

Die Zahl der Bruttobestellungen für Zivilflugzeuge betrug insgesamt 1.080 (H1 2022: 442 Flugzeuge); die Nettobestellungen lagen bei 1.044 Flugzeugen nach Stornierungen (H1 2022: 259 Flugzeuge). Der Auftragsbestand lag Ende Juni 2023 bei einem Rekordwert von 7.967 Verkehrsflugzeugen. Airbus Helicopters verbuchte über die verschiedenen Programme verteilt insgesamt 131 Nettobestellungen (H1 2022: 163 Bestellungen), darunter 19 H160-Hubschrauber. Der wertmäßige Auftragseingang von Airbus Defence and Space belief sich auf € 6,0 Mrd. (H1 2022: € 6,5 Mrd.) und umfasste vier neue und fünf umgebaute A330 MRTT (Multi-Role Tanker Transport) für Kanada.

Der konsolidierte **Konzernumsatz** stieg im Jahresvergleich um 11 Prozent auf € 27,7 Mrd. (H1 2022: € 24,8 Mrd.). Insgesamt wurden 316 Verkehrsflugzeuge ausgeliefert (H1 2022: 297⁽¹⁾⁽²⁾ Flugzeuge), davon 25 A220, 256 Flugzeuge der A320-Familie, 14 A330 und 21 A350. Der Umsatz aus dem Verkehrsflugzeuggeschäft von Airbus wuchs vor allem aufgrund der gestiegenen Auslieferungen um 16 Prozent. Die Auslieferungen von Airbus Helicopters stiegen insbesondere dank des Leichthubschrauber-Segments auf 145 Hubschrauber (H1 2022: 115 Maschinen). Der Umsatz der Division stieg um 16 Prozent, was vor allem auf die solide Performance bei allen Programmen und Services zurückzuführen ist. Der Umsatz von Airbus Defence and Space sank insbesondere aufgrund von Verzögerungen bei Space Systems und der zeitlichen Staffelung von Auslieferungen im Military-Air-Systems-Geschäft um 8 Prozent. Im ersten Halbjahr 2023 wurden drei A400M-Transportflugzeuge ausgeliefert.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Das konsolidierte **bereinigte EBIT** – eine alternative Leistungskennzahl und ein Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsveränderungen für Programme, Restrukturierungen oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen – belief sich auf € 2.618 Mio. (H1 2022: € 2.645 Mio.).

Das bereinigte EBIT im Bereich Verkehrsflugzeuge blieb mit € 2.256 Mio. (H1 2022: € 2.276 Mio.) weitestgehend stabil. Die positiven Auswirkungen des Auslieferungsanstiegs und günstigerer Währungssicherungskurse wurden durch Investitionen zur Vorbereitung auf die Zukunft teilweise reduziert. Das erste Halbjahr 2022 beinhaltet die positiven Einmaleffekte der angepassten Pensionsverpflichtungen, welche durch die Folgen der internationalen Sanktionen gegen Russland teilweise kompensiert wurden. Im ersten Halbjahr 2023 konnten dank erneuter Fortschritte bei Compliance-Themen Rückstellungen aufgelöst werden.

Der Hochlauf des A220-Programms schreitet voran. Mitte des Jahrzehnts soll eine Fertigungsrate von 14 Flugzeugen pro Monat erreicht werden. Die Produktion der A320-Familie kommt mit Blick auf die angekündigte Rate von monatlich 75 Flugzeugen im Jahr 2026 gut voran. Die Produktionsplanung wird gegebenenfalls taktisch weiter angepasst, um die geplante Rate zu erreichen, die mittlerweile zentraler Fixpunkt für das Unternehmen und die Lieferkette ist. Die kürzlich eingeweihte A321-fähige Endmontagelinie in Toulouse ist der jüngste konkrete Meilenstein in der Weiterentwicklung des globalen industriellen Systems von Airbus. Das A321XLR-Flugtestprogramm schreitet auf dem Weg zur Indienststellung, die für das zweite Quartal 2024 vorgesehen ist, voran.

Im Widebody-Segment strebt das Unternehmen weiterhin eine monatliche Produktionsrate von vier A330 bis 2024 und neun A350 bis Ende 2025 an.

Das bereinigte EBIT von Airbus Helicopters stieg auf € 274 Mio. (H1 2022: € 215 Mio.) und spiegelt die solide Performance in allen Programmen und Services wider. Das erste Halbjahr 2022 beinhaltet zudem positive Netto-Einmaleffekte.

Das bereinigte EBIT von Airbus Defence and Space sank auf € 78 Mio. (H1 2022: € 155 Mio.). Dies spiegelt insbesondere den Umsatzrückgang sowie aktualisierte Annahmen für einige Langzeitverträge angesichts des schwierigen Umfelds des Raumfahrtgeschäfts der Division wider. Das erste Halbjahr 2022 beinhaltet zudem positive Netto-Einmaleffekte.

Beim A400M-Programm werden die Entwicklungstätigkeiten mit Blick auf die Einhaltung des überarbeiteten Zeitplans für den Fähigkeitsaufwuchs fortgesetzt. Die Nachrüstungsarbeiten schreiten in enger Abstimmung mit den Kunden voran. Im ersten Halbjahr 2023 wurden im Wesentlichen keine weiteren Nettoauswirkungen erfasst. Risiken verbleiben bei der Qualifizierung der technischen Fähigkeiten und den entsprechenden Kosten, der

Betriebszuverlässigkeit des Flugzeugs sowie der Kostenreduzierung und der Wahrung des Gesamtvolumens entsprechend der revidierten Programm-Baseline.

Die konsolidierten **Aufwendungen für eigenfinanzierte Forschung und Entwicklung** beliefen sich auf € 1.431 Mio. (H1 2022: € 1.256 Mio.).

Das konsolidierte **berichtete EBIT** betrug € 1.887 Mio. (H1 2022: € 2.579 Mio.), einschließlich von Nettoanpassungen in Höhe von € -731 Mio.

Die Anpassungen beinhalteten:

- € -651 Mio. aufgrund der Differenz von Dollar-Zu- und -Abflüssen zu unterschiedlichen Zeitpunkten sowie bilanzieller Neubewertungen, davon € -291 Mio. im zweiten Quartal. Diese ergeben sich insbesondere aus den Phaseneffekten durch die Differenz zwischen Transaktions- und Auslieferungszeitpunkt;
- € -34 Mio. in Zusammenhang mit der Transformation der Flugzeugstrukturaktivitäten; davon € -25 Mio. im zweiten Quartal;
- € -46 Mio. weitere Kosten (einschließlich Compliance-Kosten), davon € -32 Mio. im zweiten Quartal.

Das Finanzergebnis lag bei € 102 Mio. (H1 2022: € 107 Mio.). Es spiegelt insbesondere positive Effekte durch die Neubewertung bestimmter Kapitalbeteiligungen wider, die durch das Nettozinsergebnis und negative Auswirkungen durch die Neubewertung von Finanzinstrumenten teilweise kompensiert wurden. Das konsolidierte **Konzernergebnis**⁽³⁾ lag bei € 1.526 Mio. (H1 2022: € 1.901 Mio.), der konsolidierte berichtete **Gewinn je Aktie** bei € 1,94 (H1 2022: € 2,42).

Der konsolidierte **Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen sowie Kundenfinanzierungen** belief sich auf € 1.574 Mio. (H1 2022: € 1.955 Mio.) und spiegelt den Fortschritt bei den Auslieferungen sowie einen Anstieg der Lagerbestände im Zusammenhang mit dem fortlaufenden Hochlauf der Programme wider. Er reflektiert zudem ein günstiges Timing von Zahlungsmittelzu- und -abflüssen.

Der konsolidierte **Free Cash Flow** betrug € 1.474 Mio. (H1 2022: € 1.646 Mio.). Die **Bruttoliquidität** belief sich Ende Juni 2023 auf € 22,9 Mrd. (Jahresende 2022: € 23,6 Mrd.) bei einer konsolidierten **Nettoliquidität** von € 9,1 Mrd. (Jahresende 2022: € 9,4 Mrd.).

Ausblick

Die im Februar 2023 abgegebene Prognose bleibt unverändert.

Grundlage für die Prognose für 2023 ist die Annahme des Unternehmens, dass es keine weiteren Störungen der Weltwirtschaft, des Flugverkehrs, der Lieferkette, der unternehmensinternen Abläufe und der Fähigkeit des Unternehmens, Produkte und Services auszuliefern bzw. zu erbringen, geben wird.

Die Prognose für 2023 versteht sich vor Fusionen und Übernahmen.

Auf dieser Grundlage beabsichtigt das Unternehmen, 2023 die folgenden Ziele zu erreichen:

- Auslieferung von rund 720 Verkehrsflugzeugen;
- ein bereinigtes EBIT von rund € 6,0 Mrd.;
- einen Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen sowie Kundenfinanzierungen von rund € 3,0 Mrd.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Hinweise an die Redaktionen: Live-Webcast der Airbus-Telefonkonferenz für Analysten

Am **26. Juli 2023** um **19:30 Uhr MESZ** können Sie die **Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des ersten Halbjahrs 2023 für Analysten** auf der Airbus-Website <https://www.airbus.com> verfolgen. Die Präsentation zur Analysten-Konferenz finden Sie ebenfalls auf der Website. Eine Aufzeichnung wird zeitnah zur Verfügung stehen. Einen Abgleich zwischen den Kennzahlen von Airbus und den gemäß IFRS auszuweisenden Zahlen finden Sie in der Analysten-Präsentation.



Ansprechpartner für die Medien

Stefan Schaffrath

Airbus
+33 (0) 6 16 09 55 92



Martin Agüera

Airbus Defence and Space
+49 (0) 175 227 4369



Daniel Werdung

Airbus
+49 (0) 160 715 81 52



Follow us



Airbus, konsolidiert – Ergebnisse für das erste Halbjahr (H1) 2023

(Beträge in Euro)

Airbus, konsolidiert	H1 2023	H1 2022	Veränd.
Umsatz , in Mio.	27.663	24.810	+11%
Verteidigung, in Mio.	4.772	4.922	-3%
EBIT (bereinigt) , in Mio.	2.618	2.645	-1%
EBIT (berichtet) , in Mio.	1.887	2.579	-27%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen , in Mio.	1.431	1.256	+14%
Konzernergebnis (Net Income)⁽³⁾ , in Mio.	1.526	1.901	-20%
Ergebnis je Aktie	1,94	2,42	-20%
Free Cash Flow (FCF) , in Mio.	1.474	1.646	-10%
Free Cash Flow vor Fusionen & Übernahmen , in Mio.	1.532	1.665	-8%
Free Cash Flow vor Fusionen & Übernahmen und Kundenfinanzierungen , in Mio.	1.574	1.955	-19%

Airbus, konsolidiert	30. Juni 2023	31. Dez. 2022	Veränd.
Nettoliquidität , in Mio. €	9.064	9.431	-4%
Mitarbeiter	141.799	134.267	+6%

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 11.

Follow us


If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Nach Geschäftsbereich	Umsatz			EBIT (berichtet)			
	(Beträge in Mio. €)	H1 2023	H1 2022	Veränd.	H1 2023	H1 2022	Veränd.
Airbus		20.349	17.533	+16%	1.523	2.478	-39%
Airbus Helicopters		3.194	2.744	+16%	267	215	+24%
Airbus Defence and Space		4.653	5.056	-8%	87	-113	-
Eliminierungen		-533	-523	-	10	-1	-
Summe		27.663	24.810	+11%	1.887	2.579	-27%

Nach Geschäftsbereich	EBIT (bereinigt)			
	(Beträge in Mio. €)	H1 2023	H1 2022	Veränd.
Airbus		2.256	2.276	-1%
Airbus Helicopters		274	215	+27%
Airbus Defence and Space		78	155	-50%
Eliminierungen		10	-1	-
Summe		2.618	2.645	-1%

Nach Geschäftsbereich	Auftragseingang (netto)			Auftragsbestand			
	(Beträge in Mio. €)	H1 2023	H1 2022	Veränd.	30. Juni 2023	30. Juni 2022	Veränd.
Airbus, in Stückzahlen		1.044	259	+303%	7.967	7.046	+13%
Airbus Helicopters, in Stückzahlen		131	163	-20%	743	787	-6%
Airbus Defence and Space, in Mio. €		6.038	6.534	-8%	n. z.	n. z.	n. z.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Airbus, konsolidiert – Ergebnisse für das zweite Quartal (Q2) 2023

(Beträge in Euro)

Airbus, konsolidiert	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.
Umsatz , in Mio.	15.900	12.810	+24%
EBIT (bereinigt) , in Mio.	1.845	1.382	+34%
EBIT (berichtet) , in Mio.	1.497	1.150	+30%
Konzernergebnis (Net Income)⁽³⁾ , in Mio.	1.060	682	+55%
Ergebnis je Aktie	1,34	0,87	+54%

Nach Geschäftsbereich (Beträge in Mio. €)	Umsatz			EBIT (berichtet)		
	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.
Airbus	12.239	8.992	+36%	1.326	1.236	+7%
Airbus Helicopters	1.596	1.479	+8%	111	125	-11%
Airbus Defence and Space	2.354	2.603	-10%	51	-208	-
Eliminierungen	-289	-264	-	9	-3	-
Summe	15.900	12.810	+24%	1.497	1.150	+30%

Nach Geschäftsbereich (Beträge in Mio. €)	EBIT (bereinigt)		
	Q2 2023	Q2 2022	Veränd.
Airbus	1.676	1.211	+38%
Airbus Helicopters	118	125	-6%
Airbus Defence and Space	42	49	-14%
Eliminierungen	9	-3	-
Summe	1.845	1.382	+34%

Die Fußnoten finden Sie auf Seite 11.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Der **Umsatz für das zweite Quartal 2023** stieg um 24 Prozent und spiegelt die im Vergleich zum zweiten Quartal 2022 gestiegenen Auslieferungszahlen im Verkehrsflugzeuggeschäft wider.

Das **bereinigte EBIT für das zweite Quartal 2023** stieg um 34 Prozent und reflektiert insbesondere die gestiegenen Auslieferungen von Verkehrsflugzeugen, einen positiven Effekt aus Kurssicherungsgeschäften im Jahresvergleich und die Auflösung von Rückstellungen dank Compliance-Fortschritten.

Das **berichtete EBIT für das zweite Quartal 2023** belief sich auf € 1.497 Mio. Hier sind Nettoanpassungen in Höhe von € -348 Mio. berücksichtigt. Die Nettoanpassungen für das zweite Quartal 2022 lagen bei € -232 Mio.

Das **Konzernergebnis für das zweite Quartal 2023⁽³⁾** von € 1.060 Mio. spiegelt insbesondere das berichtete EBIT, € -47 Mio. aus dem Finanzergebnis und € -436 Mio. für Ertragsteuern wider.

Überleitung von EBIT (berichtet) zu EBIT (bereinigt)

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des berichteten EBIT auf das bereinigte EBIT.

Airbus, konsolidiert (Beträge in Mio. €)	H1 2023
EBIT (berichtet)	1.887
davon:	
Differenz von Dollar-Zu- und -Abflüssen zu unterschiedlichen Zeitpunkten/bilanzielle Neubewertungen	-651
Transformation Flugzeugstrukturen	-34
Sonstige Kosten	-46
EBIT (bereinigt)	2.618

Glossar

Kennzahl	DEFINITION
EBIT	Das Unternehmen verwendet weiterhin den Begriff EBIT (Earnings before interest and taxes – Gewinn vor Zinsen und Steuern). Das EBIT ist identisch mit dem Ergebnis vor Finanzierungsaufwendungen und Ertragsteuern gemäß den IFRS-Regeln.
Anpassungen	Anpassungen zählen zu den alternativen Kennzahlen . Das Unternehmen verwendet diesen Begriff für wesentliche Aufwendungen/Erträge aus Rückstellungsveränderungen im Zusammenhang mit Programmen, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
EBIT (bereinigt)	Das Unternehmen verwendet eine alternative Kennzahl , das bereinigte EBIT, als Schlüsselindikator zur Erfassung der operativen Gewinnspanne ohne Berücksichtigung von Rückstellungsveränderungen für Programme, Restrukturierung oder Währungsschwankungen sowie Kapitalerträgen/-verlusten aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
Gewinn je Aktie (bereinigt)	Der bereinigte Gewinn je Aktie ist eine alternative Kennzahl des berichteten unverwässerten Gewinns je Aktie, wobei das Konzernergebnis im Zähler Anpassungen enthält. Die Überleitung finden Sie in der Analysten-Präsentation.
Bruttoliquidität	Der Konzern definiert seine konsolidierte Bruttoliquidität als Summe der (i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der (ii) Wertpapiere (alle Positionen sind in der Konzernbilanz erfasst).
Nettoliquidität	Der Konzern definiert seine konsolidierte Nettoliquidität als Summe der (i) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der (ii) Wertpapiere, abzüglich der (iii) Finanzierungsverbindlichkeiten, zuzüglich oder abzüglich der (iiii) Zinskontrakte im Zusammenhang mit Fair Value Hedges (alle Positionen sind in der Konzernbilanz erfasst).
Free Cash Flow (FCF)	Eine Definition der alternativen Kennzahl Free Cash Flow finden Sie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1. Über diesen zentralen Indikator misst das Unternehmen den operativ erwirtschafteten Cash Flow nach Abzug des Cash Flows für Investitionstätigkeit.
FCF vor Fusionen & Übernahmen	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen versteht man, wie im allgemeinen Registrierungsdocument, Abschnitt „Erläuterungen und Analyse der Finanz- und Ertragslage“, Punkt 2.1.6.1 definiert, den Free Cash Flow, bereinigt um Netto-Erlöse aus Akquisitionen und Veräußerungen. Diese alternative Kennzahl ist ein wichtiger Indikator zur Messung des Free Cash Flows abzüglich der Cash Flows aus dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen.
FCF vor Fusionen & Übernahmen und Kundenfinanzierungen	Unter Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen und Kundenfinanzierungen versteht man den Free Cash Flow vor Fusionen und Übernahmen, bereinigt um Cash Flow aus Flugzeugfinanzierungstätigkeiten. Diese alternative Kennzahl ist ein Indikator, den das Unternehmen mitunter in seiner Finanzberichterstattung verwendet, insbesondere wenn größere Unsicherheiten bezüglich der Kundenfinanzierungstätigkeiten bestehen.

Follow us



If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
 If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

Fußnoten:

- 1) Vor Abzug zweier im Dezember 2021 zuvor verbuchter Flugzeugverkäufe, deren Transfer aufgrund der internationalen Sanktionen gegen Russland nicht möglich war.
- 2) Zwei A350 wurden unter Operating-Leasing ohne Umsatzrealisierung zum Zeitpunkt der Auslieferung ausgeliefert.
- 3) Airbus SE verwendet weiterhin den Begriff Konzernergebnis (Net Income/Loss). Das Konzernergebnis ist identisch mit dem Ergebnis, das den Eigentümern des Mutterunternehmens gemäß den IFRS-Regeln zusteht.

Sicherheitshinweis zu den Prognosen über die Geschäftsentwicklung (Safe Harbour Statement):

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Diese vorausschauenden Aussagen sind durch Formulierungen wie „rechnen mit“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“ oder „möglicherweise“ gekennzeichnet. Beispiele für vorausschauende Aussagen sind unter anderem Aussagen zu Strategie, Hochlauf und Auslieferungsplänen, Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, Markterwartungen sowie Aussagen zur künftigen Performance und Prognose. Vorausschauende Aussagen beinhalten ihrem Wesen nach Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf künftige Ereignisse und Umstände beziehen und zahlreiche Faktoren dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den in diesen vorausschauenden Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten abweichen könnten.

Diese Faktoren beinhalten Nachstehendes, sind aber nicht darauf beschränkt:

- Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen oder Marktbedingungen, auch aufgrund der Konjunkturabhängigkeit einzelner Geschäftseinheiten von Airbus;
- Erhebliche Beeinträchtigungen des Flugverkehrs (auch infolge der Ausbreitung von Krankheiten oder infolge von Terroranschlägen);
- Wechselkursschwankungen, insbesondere zwischen Euro und US-Dollar;
- Erfolgreiche Umsetzung interner Performance-Pläne, einschließlich Initiativen zur Kostensenkung und Erhöhung der Produktivität;
- Risiken im Zusammenhang mit den Leistungen unserer Produkte, mit der Programmentwicklung und Managementrisiken;
- Performance von Kunden, Zulieferern und Unterauftragnehmern oder Vertragsverhandlungen, einschließlich Finanzierungsfragen;
- Wettbewerb und Konsolidierung in der Luftfahrt-, Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie;
- Massive Konflikte im Rahmen von Tarifverhandlungen;
- Ausgang politischer und rechtlicher Prozesse, einschließlich der Verfügbarkeit staatlicher Finanzierung bestimmter Programme und des Umfangs der Beschaffungsbudgets für Verteidigung und Raumfahrt;
- Forschungs- und Entwicklungskosten in Verbindung mit neuen Produkten;
- Rechtliche, finanzielle und zwischenstaatliche Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäftsabschlüssen;
- Gerichts- und Ermittlungsverfahren sowie andere wirtschaftliche, politische und technologische Risiken und Unsicherheiten;
- Veränderte gesellschaftliche Erwartungen und Rechtsvorschriften im Zusammenhang mit dem Klimawandel;
- Die endgültigen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und der daraus resultierenden Gesundheits- und Wirtschaftskrise;
- Verschlimmerung ungünstiger geopolitischer Entwicklungen, einschließlich der russischen Invasion in der Ukraine und der damit verbundenen Verhängung von Exportbeschränkungen und internationalen Sanktionen, sowie global zunehmende militärische Spannungen.

Daher können die tatsächlichen Ergebnisse von Airbus SE deutlich von den in solchen vorausschauenden Aussagen genannten Plänen, Zielen und Erwartungen abweichen. Weitere Informationen zur russischen Invasion in der Ukraine finden Sie in Anmerkung 2 „Ukraine Crisis“ zu den „Unaudited Condensed Interim IFRS Consolidated Financial Statements for the six-month period ended 30 June 2023“ von Airbus SE. Weitere Informationen zum gesamtwirtschaftlichen Umfeld finden Sie in Anmerkung 3 „Macroeconomic Environment“ zu den „Unaudited Condensed Interim IFRS Consolidated Financial Statements for the six-month period ended 30

Follow us

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com

June 2023“ von Airbus SE. Weitere Informationen zu Faktoren, die dazu führen könnten, dass künftige Ergebnisse von solchen vorausschauenden Aussagen abweichen, finden Sie im aktuellen Geschäftsbericht von Airbus SE einschließlich der dazugehörigen Financial Statements und Anmerkungen, im jüngsten allgemeinen Registrierungsdokument und unter den aktuellsten Risikofaktoren. In dieser Pressemitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen beziehen sich auf den Stand zum Datum der Mitteilung. Airbus SE verpflichtet sich nicht, vorausschauende Aussagen im Hinblick auf neue Informationen, künftige Ereignisse oder anderweitig öffentlich zu korrigieren oder zu aktualisieren.

Rundung

Da die vorgelegten Zahlen gerundet werden, entspricht die Summe der genannten Zahlen möglicherweise nicht exakt den angegebenen Gesamtbeträgen, und Prozentwerte geben möglicherweise nicht exakt die absoluten Zahlen wieder.

Follow us

If you wish to update your preferences to Airbus Communications, media@airbus.com
If you no longer wish to receive communications from Airbus, media@airbus.com